urmet

Mod.
1736

DS1736-005

RELAIS-MODUL

Typ 1736/70

Installations- und Betriebshandbuch

INDEX

1 WARNUNGEN 2
2 VERWENDUNG DES RELAISMODULS IM SYSTEM 1736 3
2.1 Klemmleiste 3
2.2 Konfiguration für Laststeuerung (Beispiel *SCALE LIGHTS*) 3
2.3 Konfiguration für die Verwaltung eines elektrischen Schlosses 4
2.4 Kontaktschließzeiten 5
2.5 Anwendungsbeispiel mit Lasten 5
3 RELAISMODUL ANSCHLUSSBEISPIEL 1736/70 6
4 TECHNISCHE MERKMALE 7

1 WARNUNGEN

Bitte lesen Sie die Warnhinweise in diesem Dokument sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen zur sicheren Installation, Bedienung und Wartung enthalten.

- Dieses Gerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäßen und unangemessenen Gebrauch entstehen.
- Die Ausführung der Anlage muss den geltenden Normen entsprechen. Alle Geräte, aus denen die Anlage besteht, müssen ausschließlich für den Verwendungszweck bestimmt sein, für den sie konzipiert wurden.
- Vor den Geräten ist ein geeigneter Trenn- und Schutzschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm vorzusehen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts, dass die Angaben auf dem Typenschild mit denen des Verteilungsnetzes übereinstimmen.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Unversehrtheit des Geräts. Verpackungselemente (Plastiktüten, Styropor usw.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.
- Die Öffnungen und Schlitze für die Belüftung und Wärmeabfuhr dürfen nicht blockiert werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in Bereichen, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Verwenden Sie in solchen Fällen geeignete Behälter.
- Trennen Sie das Gerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ausschalten Systemschalters von der Stromversorgung.
- Im Falle eines Ausfalls und/oder einer Fehlfunktion des Geräts ist die Stromversorgung über den Hauptschalter zu unterbrechen und darf nicht manipuliert werden.
- Bei Eindringen von Flüssigkeiten oder Gegenständen in das Gerät und bei Reparaturen wenden Sie sich bitte an die vom Hersteller angegebene Servicestelle.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel für das Netzkabel.
- Der Installateur muss sicherstellen, dass die Benutzerinformationen auf allen installierten Geräten, einschließlich dieses Dokuments, vorhanden sind.
- Andernfalls kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigt werden.

REINIGUNG VON TEILEN

Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Staub und Schmutz zu entfernen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsflüssigkeiten (Benzin, Lösungsmittel usw.), die Korrosion verursachen können. Verwenden Sie keine Reinigungssprays.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für manuelle Updates und weitere Informationen über das System scannen Sie den QR-Code an der Seite:

2 VERWENDUNG DES RELAISMODULS IM SYSTEM 1736

Das Relaismodul verfügt über einen Eingang zum Anschluss an die **BUS** IN-Leitung, einen Ausgang für die **BUS OUT-Leitung** und einen **NO/COM/NC-Relaiskontakt** zum Anschluss eines Verbrauchers (z.B. *Treppenhauslicht*) oder eines Elektroschlosses.

2.1 ANSCHLÜSSE

BUS IN	Eingangsleitung BUS-Anschluss (rote LED leuchtet, wenn die Leitung vorhanden ist)
BUS OUT	Abgehende BUS-Leitungsverbindung
NO	Normalerweise offener Kontakt
COM	Gemeinsamer Kontakt
NC	Normalerweise geschlossener Kontakt

Entfernen Sie die Schutzabdeckung, um die NO-COM-NC-Klemmen zu verdrahten. Bringen Sie sie nach dem Anschluss der Kabel wieder an.

Hinweis: Bevor Sie Änderungen vornehmen, trennen Sie das System von der Stromversorgung.

2.2 KONFIGURATION ZUR LASTSTEUERUNG (Z.B. *TREPPENHAUSLICHT*)

Soll ein Relaismodul zur Ansteuerung eines Kontakts verwendet werden, der über die Befehle **1, 2**, **3** und **4** der Monitore und Sprechanlagen aktiviert werden kann, verwenden Sie die folgende Dip-Schalter-Konfiguration:

DIP-SCHALTER	***EINRICHTEN***
N. 1	Allgemeine Verwendung: **EIN** Einzelne Wohnung: **AUS**
N. 2 - 3	Einstellung der Adresse des Relaismoduls
N. 4 - 5	Einstellung der Schließzeit des Relaiskontakts
N. 6 - 9	Adresseinstellung Wohnung. Kann nur programmiert werden, wenn **DIP 1** auf **AUS** steht.
N. 10	Betriebsart: **AUS**

N. 1
ON: Der Relaiskontakt des Moduls kann von einer beliebigen Wohnung im System 17360 aktiviert werden

OFF: Der Relaiskontakt des Moduls kann nur durch eine einzelne Wohnung aktiviert werden. *Werkseinstellung*

N. 2, 3
ON - OFF: Adresse des Relaismoduls 1.
Aktiviert durch Soft-Touch-Steuerung 1 am Monitor oder an der Gegensprechanlage. *Werkseinstellung*
OFF - ON: Adresse des Relaismoduls 2.
Aktiviert durch Soft-Touch-Steuerung 2 am Monitor oder an der Sprechanlage
ON - ON: Adresse des Relaismoduls 3.
Aktiviert durch Soft-Touch-Bedienung 3 am Monitor oder an der Sprechanlage
OFF - OFF: Adresse des Relaismoduls 4.
Aktiviert durch Soft-Touch-Steuerung 4 am Monitor oder an der Sprechanlage

N. 4, 5
OFF - OFF: monostabile Steuerung, Schließzeit des Relaiskontakts für 300 ms. *Werkseitige Einstellung* **ON - OFF: monostabile Steuerung,** Schließzeit des Relaiskontakts für 2 Minuten
OFF - ON: monostabile Steuerung, Schließzeit des Relaiskontakts für 5 Minuten
ON - ON: bistabile Steuerung

N. 6, 7, 8, 9
ON - OFF - OFF: Einstellung der Adresse der Wohnung, mit der das Relaismodul ausschließlich verbunden ist.
Werkseitige Einstellung: APARTMENT 1.

Tabelle Einstellung der Adressen der einzelnen APARTMENTS an den DIP-SCHALTERN 6-9

	Code = 1
	Code = 2
	Code = 3
	Code = 4

***NR. 10* - AUS**

2.3 KONFIGURATION FÜR DIE VERWALTUNG EINES ELEKTRISCHEN TÜRÖFFNERS

Für den Fall, dass das Relaismodul zur Betätigung eines Schlosses verwendet werden soll, das durch die **Türöffner-Taste** von Video-Türsprechanlagen oder Gegensprechanlagen gesteuert wird, verwenden Sie die folgende alternative Dip-Schalter-Konfiguration:

DIP-SCHALTER	***EINRICHTEN***
N. 1	**OFF**: Türöffner an Türstation mit Adresse 1 angeschlossen **ON:** Türöffner an Türstation mit Adresse 2 angeschlossen
N. 2 - 3	Nicht verwendet
N. 4 - 5	Einstellung der Schließzeit des Türöffners. Siehe Tabelle unten
N. 6 - 9	Nicht verwendet.
N. 10	Betriebsart. **EIN**

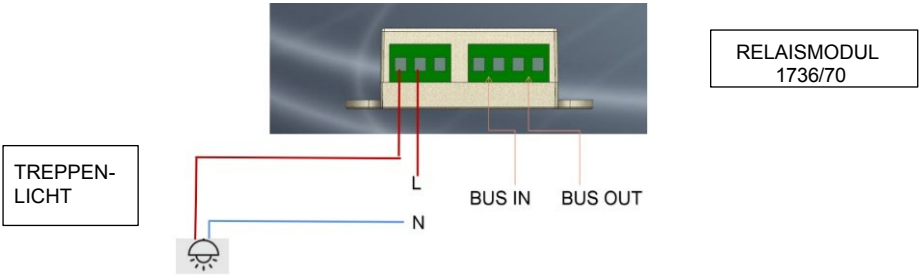
2.4 KONTAKTSCHLUSSZEITEN

DIP-SCHALTER NR. 4-5:

ON OFF 4 5	**300 ms**
ON OFF 4 5	**1 s**
ON OFF 4 5	**4 s**

Hinweis: Die Stellung ON-ON wird nicht verwendet.

2.5 BEISPIEL EINER ANWENDUNG MIT LASTEN



Das Modul kann verwendet werden, um ein Licht einzuschalten oder ein Türöffner für die eingestellte Zeit zu öffnen.

Um diesen Dienst zu realisieren, schließen Sie die **Phase** des elektrischen Systems an den **COM** (common) und **NO**
(normalerweise offen) mit der Lastphase**.**

An die Klemmen **BUS IN** wird die Datenbusleitung angeschlossen, die von Stromversorgung **1736/100A** oder von einem Ausgang des Videoverteilers **1735/54** kommt.

An die **BUS** OUT-Anschlüsse werden die **BUS IN-Anschlüsse eines 1736/1-Monitors** oder einer **1736/2-Freisprechtelefons** angeschlossen**.**

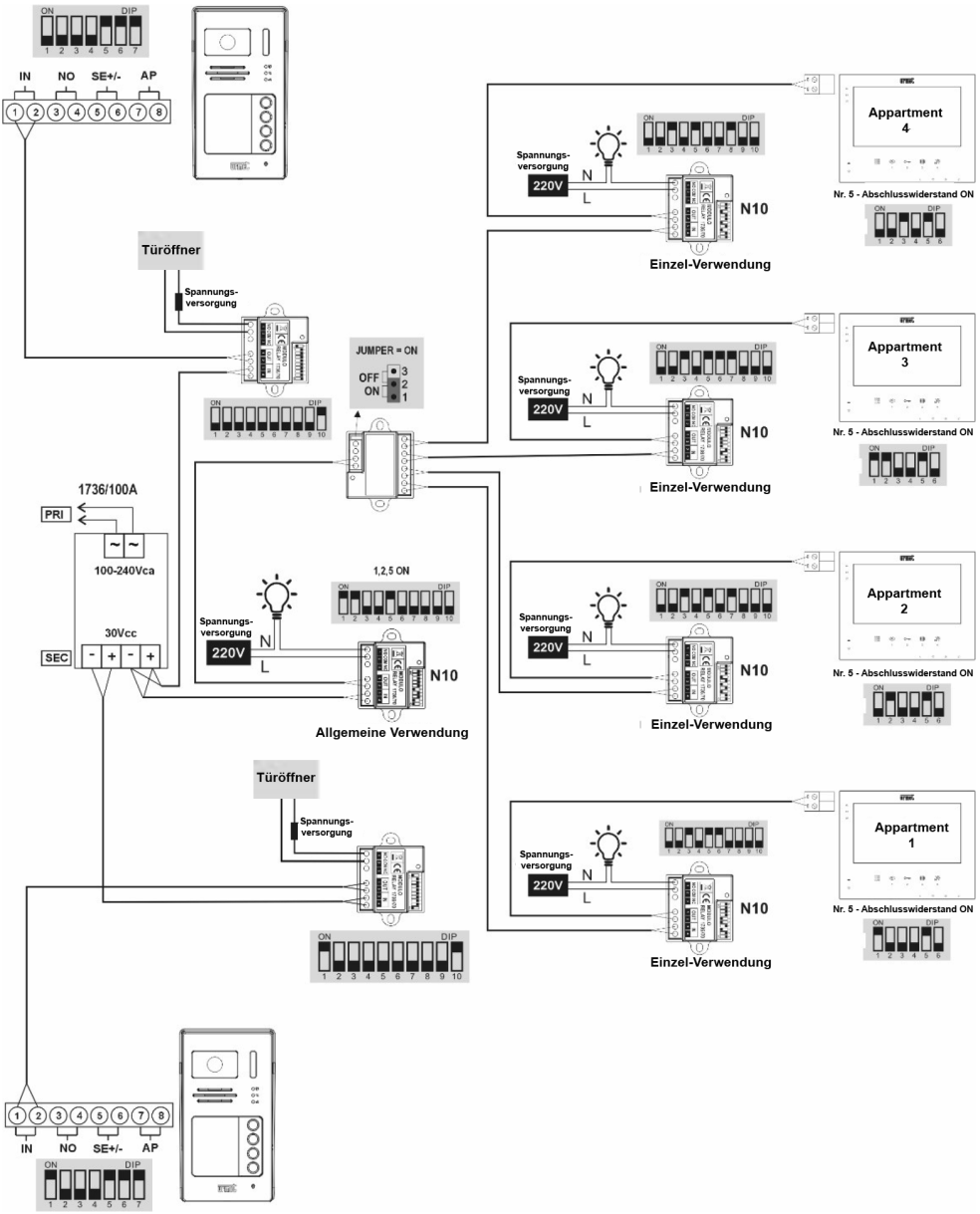
Wenn die Steuerung über den Monitor oder das Freisprechtelefon aktiviert wird, schließt der Relaiskontakt und schaltet das Licht ein oder öffnet den Türöffner für die eingestellte Zeit.

Allzweck-Relaismodule und Exklusiv-Relaismodule können gleichzeitig in demselben System installiert werden.

WICHTIG!

NACH JEDER ÄNDERUNG AN DEN DIP-SCHALTERN DIE STROMVERSORGUNG AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN

3 ANSCHLUSSBEISPIEL RELAISMODUL 1736/70



4 TECHNISCHE MERKMALE

Versorgungsspannung	**30 V DC**
Standby	***≤ 5 mA***
Maximale Stromaufnahme	***30 mA***
Maximale Belastung	***250 V AC, 3 A***
Abmessungen	**64 x 46 x 21 mm**
Gewicht	**35 g**
Temperatur	**-10° / +60° C**
Led	**rot Dauerlicht bei angeschlossener Stromversorgung (BUS IN)**

RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über Abfälle von Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE).

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss.
Der Nutzer muss daher die Altgeräte bei den entsprechenden kommunalen Sammelstellen für elektrotechnische und elektronische Abfälle abgeben. Als Alternative zur Selbstentsorgung ist es möglich, zu entsorgenden Geräte beim Händler abzugeben, und zwar zum Zeitpunkt der die Anschaffung eines neuen, gleichwertigen Geräts.
Einzelhändler von Elektronikprodukten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m^2 können auch Elektronikprodukte mit einer maximalen Größe von weniger als 25 cm kostenlos und ohne jegliche Kaufverpflichtung zur Entsorgung abgeben.
Eine angemessene getrennte Sammlung und anschließende Weiterleitung von Altgeräten zu umweltgerechtem Recycling, Behandlung und Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte hergestellt sind.

DS1736-005

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALIEN)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000

Technische Unterstützung +39 011 19620654 assistenza@urmet.com

Hergestellt in China nach Urmet-Spezifikation